

JAGDAARGAU

4. Jagdaufsicht

Die Rolle der Obleute

Erwin Jansen, Oberwil-Lieli
Jagdaufseher und
Projektleiter Handbuch Jagdaufsicht

1

•1

JAGDAARGAU

4. Jagdaufsicht

für die
Jagdgesellschaft
und die
Öffentlichkeit




2

•2

JAGDAARGAU

Jagdaufsicht

**ist unser
Aushängeschild**



3

•3

JAGDAARGAU

Jagdaufsicht

So?



4

•4

Jagdaufsicht

oder auch so?

Für den
ersten Eindruck
gibt es keine
zweite Chance ...



5

•5

Wichtige Rolle der Obleute



6

•6

Vier Anliegen an unsere Obleute

1. **Rechtzeitig geeignete Pächterkollegen für die Jagdaufsicht gewinnen**
2. **Bescheid wissen, was läuft**
3. **Gutes tun und darüber sprechen -
Berichterstattung an Gemeinde und Bevölkerung**
4. **Jährliches Gespräch mit der Jagdaufsicht führen**

7

●7

Erstes Anliegen an die Obleute

Rechtzeitig geeignete Pächterkollegen für die Jagdaufsicht gewinnen

heisst:

- vorausschauen
- Pflichtenheft und Eignungen kennen
- die Jagdaufsicht in der Jagdgesellschaft wertschätzen

8

●8

JAGDAARGAU

Zweites Anliegen an die Obleute

Bescheid wissen, was läuft

heisst:

- regelmässigen Austausch mit der Jagdaufsicht pflegen – wohl am besten mit einem geeigneten Rapportwesen. Auch auf Details achten.
- Auf Rückmeldungen aus dem Publikum eingehen.

9

•9

JAGDAARGAU

Rapportwesen

- Regelmässig Bericht an Obleute, Jagdleitung, Mitpächter
- Am einfachsten schriftlich
- Details pflegen: muss nachvollziehbar und vollständig sein

10

•10

JAGDAARGAU

Auf Rückmeldungen aus dem Publikum eingehen

- Positive Rückmeldungen weitergeben 😊
- Berechtigte Reklamationen besprechen und Verbesserung umgehend realisieren

11

•11

JAGDAARGAU

Häufige Reklamationen sind:

- Kernige Sprüche, wie: «gueti Frau»,
«d’Füchs müend au öppis ha...»
- Nicht/spät ausrücken: «han no Anders z tue«
- Gesetz zu wenig kennen/Falschaussagen
- Nicht wissen, wofür Jagdaufsicht zuständig und zu erreichen ist

12

•12

Drittes Anliegen an die Obleute

Tue Gutes und sprich' öffentlich darüber.

Berichterstattung an Gemeinde und Bevölkerung
gemäss § 34 AJSG:

- Sagen, «woran man arbeitet».
- Zusammenarbeit mit Gemeindewerk, Repol und Revierförster sowie Dienstleistungen für Bevölkerung erwähnen.

Gelegentlich muss «ein Lied wiederholt gesungen sein, bis es Alle kennen»

13

•13

Viertes Anliegen an die Obleute

Führung durch Wertschätzung:



14

•14

JAGDAARGAU

Führung durch Wertschätzung

- Einführung der «Neuen», sich kümmern
- Jährliches Gespräch mit den «Alten»:
Wie lief's?
Was wollen wir verbessern?
Grundlage für Jahresbericht.

Siehe Checkliste im Handbuch

15

•15

JAGDAARGAU

Zur Erinnerung: Handbuch

Neu auch im App JagdAargau



- **Pflichtenheft** der Jagdaufsicht
- **Checklisten** für Sofortgebrauch - «Spick»
- **Möglichkeit zum Nachschlagen:**
Details, auf die es ankommt

16

•16

Beispiel Pflichtenheft



Zusammenarbeit mit dem
Aargauer Bauernverband.

17

•17

Regionalpolizeien

Zusammenarbeit
ist ausbaufähig



18

•18

JAGDAARGAU

Dank!

- Allen Jagdaufseherinnen und Jagdaufsehern
- **Allen Obleuten der Jagdgesellschaften**
- Vorstände Aargauer Jagdaufseher und JagdAargau
- Abteilung Wald mit Jagdverwaltung
- Arbeitsgruppe Jagdaufsicht

19


●19

JAGDAARGAU

Die Jagdaufsicht

**Zusammenarbeit
mit den
Obleuten:**

*Mit zwei Händen,
knüpft man einen Knoten
einfacher und besser
als mit nur einer Hand.*



20

●20